



Herausgeber:

Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon 02603 71-0

Telefax 02603 71-3150

E-Mail poststelle@statistik.rlp.de

Internet www.statistik.rlp.de

Kennziffer: E II - m 11/08

Januar 2009

Bestellnr.: E2023 200811

Bauhauptgewerbe im November 2008 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellenteil

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2000 bis 2008 nach Monaten	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im November 2008	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im November 2008	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im November 2008	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2008	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im November 2008	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2000 bis 2008 nach Monaten	11

Schaubilder

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2008	9
2. Beschäftigte 2005 bis 2008 nach Monaten	12
3. Geleistete Arbeitsstunden 2005 bis 2008 nach Monaten	12
4. Baugewerblicher Umsatz 2005 bis 2008 nach Monaten	12
5. Auftragseingang 2005 bis 2008 nach Monaten	12

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmasten, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2003 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003“ (WZ 2003) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 1993 (WZ93). Da sich die Struktur der WZ 2003 gegenüber der WZ 93 nur geringfügig änderte, war eine Doppelaufbereitung oder Rückrechnung auf die neue Wirtschaftszweigklassifikation nicht erforderlich.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2000 bis 2008 nach Monaten
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz 1)		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2000		529	25 801	2 697	65 637	250 724	247 898	196 842
2001		510	24 361	2 466	62 455	238 309	234 809	191 677
2002		476	22 837	2 270	59 714	228 125	224 397	184 556
2003	Monats-	436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004	> durch-	405	19 161	1 904	51 453	214 496	211 710	160 893
2005	schnitt	371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204	162 953
2006		351	17 293	1 751	46 343	215 589	212 422	179 911
2007		349	17 541	1 783	47 931	217 501	210 859	192 378
2005	Januar	383	17 657	1 149	42 308	126 728	124 351	106 331
	Februar	377	17 205	996	36 439	105 526	103 792	106 432
	März	375	17 151	1 438	40 591	142 220	139 988	167 088
	April	375	17 376	1 919	46 314	174 209	171 130	160 344
	Mai	373	17 469	1 785	46 423	176 477	173 469	183 443
	Juni	372	17 565	2 138	47 856	210 602	206 956	186 011
	Juli	370	17 648	1 997	46 562	232 029	228 351	168 211
	August	371	17 842	1 880	50 101	216 794	212 965	187 047
	September	370	17 816	2 072	48 455	220 713	217 347	213 148
	Oktober	363	17 823	1 969	47 121	217 235	213 914	180 996
	November	359	17 637	1 917	54 906	235 327	231 963	150 307
	Dezember	359	17 336	1 448	46 752	248 917	246 224	146 081
2006	Januar	355	16 813	955	39 913	117 585	115 123	101 368
	Februar	352	16 355	1 028	35 249	112 181	109 810	176 287
	März	350	16 598	1 535	39 333	154 138	151 551	183 215
	April	352	17 028	1 780	44 918	188 017	185 558	184 485
	Mai	347	17 166	2 034	48 150	219 206	216 375	193 086
	Juni	346	17 242	1 983	47 390	223 254	219 323	229 502
	Juli	345	17 264	1 931	46 646	245 007	241 683	229 656
	August	346	17 539	1 945	49 737	226 073	223 303	177 508
	September	346	17 693	2 067	47 891	251 387	247 334	207 709
	Oktober	357	18 048	2 089	49 752	249 397	245 647	181 913
	November	356	17 998	2 108	58 478	283 496	279 999	164 400
	Dezember	355	17 768	1 553	48 655	317 329	313 362	129 807
2007	Januar	352	17 140	1 313	44 124	153 105	149 270	159 143
	Februar	350	17 088	1 335	39 592	137 109	135 273	129 658
	März	350	17 375	1 760	43 251	189 946	187 493	217 775
	April	347	17 322	1 792	47 378	173 214	170 321	200 437
	Mai	351	17 522	1 919	49 534	207 538	204 125	216 454
	Juni	349	17 706	1 925	48 242	226 910	223 275	206 265
	Juli	347	17 628	1 915	50 458	243 881	237 183	234 705
	August	343	17 656	2 011	50 720	236 150	226 812	186 862
	September	342	17 574	1 912	45 940	239 488	226 979	216 144
	Oktober	353	17 928	2 177	49 944	262 417	251 751	234 064
	November	352	17 892	1 976	58 408	269 834	256 354	155 453
	Dezember	351	17 657	1 365	47 583	270 418	261 470	151 571
2008	Januar	349	17 301	1 463	45 280	150 934	144 639	137 926
	Februar	349	17 292	1 527	42 289	177 478	168 963	134 608
	März	349	17 334	1 483	42 161	172 999	165 424	187 881
	April	347	17 372	2 014	49 248	214 754	202 942	217 129
	Mai	346	17 453	1 792	48 511	218 269	208 335	177 817
	Juni	346	17 715	2 049	49 720	267 254	254 647	249 318
	Juli	345	17 428	1 879	52 078	247 839	236 812	197 746
	August	346	17 727	1 933	48 225	253 564	243 807	206 689
	September	344	17 599	2 112	50 171	270 285	254 480	358 659
	Oktober	349	17 933	2 076	51 368	277 910	264 638	225 921
	November	349	17 808	1 867	58 442	295 811	284 823	189 518
	Dezember							

1) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im November 2008
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	15	450	53	1 548	5 738	5 441
45.11	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmerungsgewerbe,						
	Erdbewegungsarbeiten	13	.	.	.	.	.
45.11.1	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmerungsgewerbe	6	.	.	.	.	.
45.11.2	Erdbewegungsarbeiten	7	.	.	.	.	.
45.11.4	Aufschließung von Lagerstätten; Auffüllen stillgelegter						
	Lagerstätten	-	-	-	-	-	-
45.12	Test- und Suchbohrung	2	.	.	.	.	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	334	17 358	1 814	56 894	290 073	279 382
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	182	9 040	904	29 419	155 143	155 001
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, ohne ausgepr. Schwerpunkt	62	4 148	412	12 766	72 308	72 236
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	72	2 976	273	9 861	51 296	51 242
45.21.3	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im						
	Hochbau aus selbst hergestellten Fertigteilen	4	.	.	.	.	.
45.21.4	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im						
	Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	1	.	.	.	.	.
45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten aus Holz u. Kunststoffen						
	im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	-	-	-	-	-	-
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	5	219	21	928	9 081	9 081
45.21.7	Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	38	1 570	184	5 440	20 504	20 489
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	50	1 646	166	.	.	20 839
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	36	1 178	124	3 731	16 423	16 298
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	2	.	.	.	.	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	12	.	.	971	3 602	.
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen						
	und Sportanlagen	69	5 028	567	16 792	86 402	78 671
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	60	4 618	520	15 123	81 195	73 525
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	9	410	47	1 669	5 207	5 146
45.24	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	32	.	.	5 558	26 575	.
45.25.1	Brunnenbau	1	.	.	.	.	.
45.25.2	Schachtbau	-	-	-	-	-	-
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	253	.	919	.	.
45.25.4	Gerüstbau	9	287	33	871	3 016	2 954
45.25.5	Gebäudetrocknung	2	.	.	.	.	.
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, a.n.g.	17	.	.	.	.	.
45.1/2	Bauhauptgewerbe insgesamt	349	17 808	1 867	58 442	295 811	284 823

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im November 2008

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	November 2008	Oktober 2008	November 2007	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - November		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2007	2008	Verände- rung in %
Betriebe (MD)	349	349	352	-	- 0,9	349	347	- 0,6
Beschäftigte insgesamt (MD)	17 808	17 933	17 892	- 0,7	- 0,5	17 530	17 542	0,1
Entgelte (1 000 EUR)	58 442	51 368	58 408	13,8	0,1	527 590	537 491	1,9
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	1 867	2 076	1 976	- 10,1	- 5,5	20 034	20 195	0,8
Hochbau insgesamt	731	795	748	- 8,0	- 2,3	7 837	7 886	0,6
Wohnungsbau	207	241	232	- 14,2	- 10,8	2 635	2 456	- 6,8
gewerblicher Hochbau	394	393	368	0,4	7,2	3 777	3 951	4,6
öffentlicher Hochbau	131	162	149	- 19,3	- 12,5	1 425	1 480	3,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	21	35	32	- 39,7	- 34,7	320	263	- 17,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	110	127	117	- 13,7	- 6,4	1 104	1 216	10,1
Tiefbau insgesamt	1 135	1 281	1 228	- 11,4	- 7,5	12 198	12 309	0,9
gewerblicher Tiefbau	235	264	211	- 10,7	11,6	2 298	2 499	8,7
öffentlicher Tiefbau	313	368	405	- 14,8	- 22,6	3 965	3 617	- 8,8
Straßenbau	587	650	612	- 9,7	- 4,1	5 935	6 194	4,4
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	284 823	264 638	256 354	7,6	11,1	2 268 838	2 429 509	7,1
Hochbau insgesamt	123 531	123 622	117 199	- 0,1	5,4	1 075 222	1 199 397	11,5
Wohnungsbau	23 972	30 846	27 121	- 22,3	- 11,6	264 923	284 085	7,2
gewerblicher Hochbau	67 535	60 824	57 149	11,0	18,2	538 796	584 800	8,5
öffentlicher Hochbau	32 024	31 952	32 929	0,2	- 2,7	271 504	330 511	21,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	5 217	4 463	3 636	16,9	43,5	26 637	30 161	13,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	26 807	27 489	29 293	- 2,5	- 8,5	244 867	300 350	22,7
Tiefbau insgesamt	161 292	141 016	139 155	14,4	15,9	1 193 616	1 230 112	3,1
gewerblicher Tiefbau	26 717	27 056	19 340	- 1,3	38,1	186 993	234 419	25,4
öffentlicher Tiefbau	55 089	41 783	44 631	31,8	23,4	380 849	361 857	- 5,0
Straßenbau	79 487	72 176	75 184	10,1	5,7	625 773	633 836	1,3
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	10 988	13 272	13 480	- 17,2	- 18,5	70 754	117 588	66,2
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	295 811	277 910	269 834	6,4	9,6	2 339 592	2 547 098	8,9
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	189 518	225 921	155 453	- 16,1	21,9	2 156 960	2 283 211	5,9
Hochbau insgesamt	87 552	105 437	73 306	- 17,0	19,4	1 039 172	1 126 016	8,4
Wohnungsbau	23 264	20 166	18 980	15,4	22,6	232 188	252 266	8,6
gewerblicher Hochbau	40 189	47 718	35 048	- 15,8	14,7	511 799	546 457	6,8
öffentlicher Hochbau	24 099	37 553	19 279	- 35,8	25,0	295 184	327 294	10,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 313	2 408	3 225	- 4,0	- 28,3	36 220	26 176	- 27,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	21 786	35 145	16 053	- 38,0	35,7	258 964	301 118	16,3
Tiefbau insgesamt	101 966	120 484	82 147	- 15,4	24,1	1 117 788	1 157 194	3,5
gewerblicher Tiefbau	15 952	24 460	11 799	- 34,8	35,2	175 838	191 665	9,0
öffentlicher Tiefbau	28 479	39 049	32 903	- 27,1	- 13,4	338 698	346 646	2,3
Straßenbau	57 534	56 974	37 445	1,0	53,6	603 253	618 884	2,6

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im November 2008

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	13	551	71	2 033	7 051	6 989	3 849
Landkreise							
Ahrweiler	10	450	42	.	.	.	.
Altenkirchen (Ww.)	10	893	99	2 996	24 956	24 689	9 024
Bad Kreuznach	9	519	50	1 597	5 851	5 851	4 145
Birkenfeld	7	.	.	1 356	5 478	5 478	.
Cochem-Zell	7	660	71	2 311	9 586	9 586	.
Mayen-Koblenz	22	818	81	3 068	21 508	21 436	9 911
Neuwied	20	780	79	2 349	9 383	9 249	8 048
Rhein-Hunsrück-Kreis	16	1 230	128	4 267	21 157	19 621	13 740
Rhein-Lahn-Kreis	12	538	59	1 470	7 999	7 996	10 620
Westerwaldkreis	34	.	.	.	.	.	14 052
Kreisfreie Stadt							
Trier	5	255	30	890	2 337	2 050	655
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	21	834	94	2 318	12 406	12 389	8 399
Eifelkreis Bitburg-Prüm	13	673	72	1 777	13 989	13 910	25 086
Vulkaneifel	8	334	31	983	3 440	3 413	2 069
Trier-Saarburg	12	678	59	1 855	7 340	7 103	5 242
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	2	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	7	644	56	2 266	16 367	16 367	12 414
Landau in der Pfalz	3	84	8	234	344	344	.
Ludwigshafen am Rhein	13	682	76	2 299	9 168	9 143	4 646
Mainz	14	566	61	1 981	12 911	12 748	7 713
Neustadt a. d. Weinstr.	4	153	7	613	.	2 012	398
Pirmasens	3	244	22	858	5 675	5 674	1 471
Speyer	3	193	20	604	2 325	2 325	1 010
Worms	6	248	29	870	2 554	2 540	1 763
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	10	620	77	2 130	11 487	11 399	6 823
Bad Dürkheim	5	.	.	.	1 185	1 182	.
Donnersbergkreis	8	.	.	.	3 379	3 365	.
Germersheim	7	265	29	887	3 786	3 786	.
Kaiserslautern	7	.	.	.	.	.	878
Kusel	4	.	.	.	1 324	1 324	.
Südliche Weinstraße	7	232	27	815	3 190	3 190	3 647
Rhein-Pfalz-Kreis	6	541	47	2 543	9 029	9 029	2 825
Mainz-Bingen	14	780	85	2 506	12 693	12 569	13 603
Südwestpfalz	5	186	20	566	2 003	2 002	2 571
Rheinland-Pfalz	349	17 808	1 867	58 442	295 811	284 823	189 518
Kreisfreie Städte	75	3 787	396	13 100	62 321	61 705	34 805
Landkreise	274	14 021	1 470	45 342	233 490	223 118	154 712
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	160	8 534	893	28 307	151 711	141 866	83 700
Kammerbezirk Trier	59	2 774	287	7 824	39 512	38 865	41 450
Kammerbezirk Rheinhessen	44	2 214	252	7 488	39 645	39 256	29 901
Kammerbezirk Pfalz	86	4 286	434	14 822	64 943	64 836	34 467

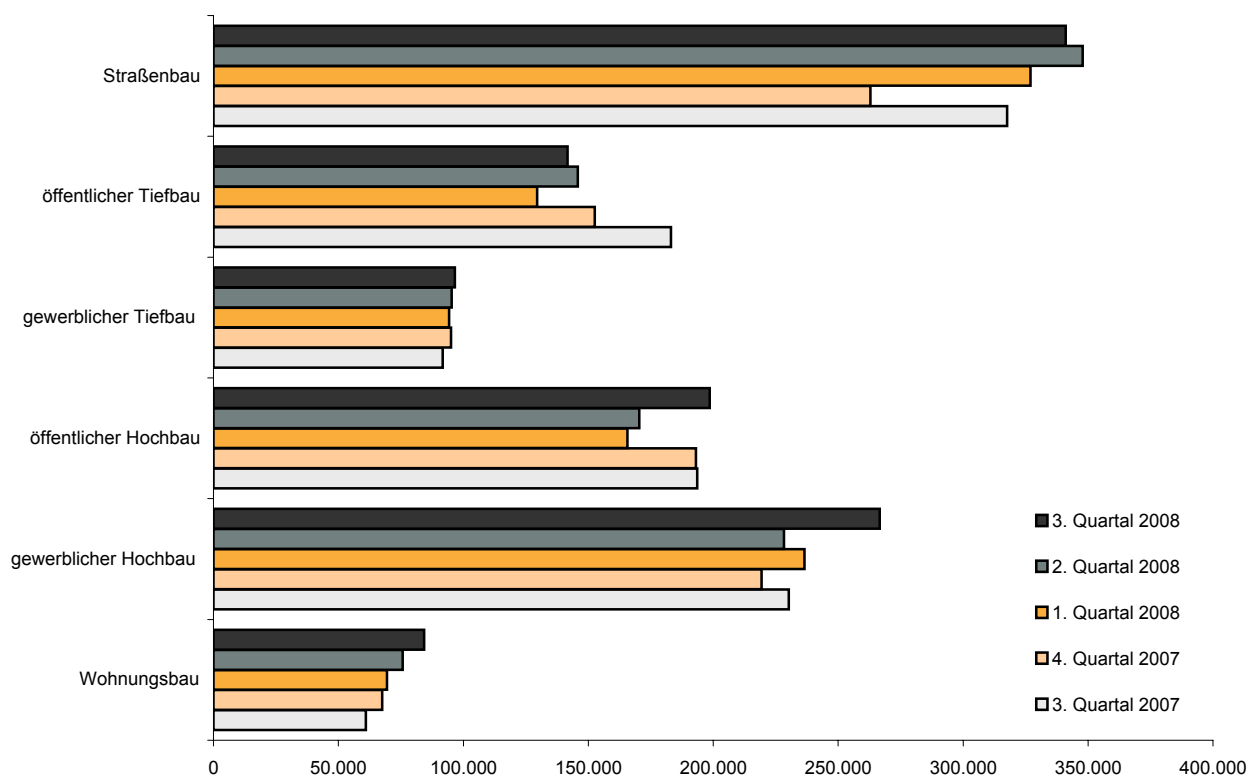
1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 3.Quartal 2008
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	2. Quartal 2007	3. Quartal 2007	4. Quartal 2007	1. Quartal 2008	2. Quartal 2008	3. Quartal 2008		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	991 232	1 077 392	990 617	1 022 350	1 063 375	1 129 000	6,2	4,8
Hochbau insgesamt	446 110	484 908	479 993	471 543	474 384	549 591	15,9	13,3
Wohnungsbau	59 306	61 012	67 554	69 432	75 711	84 342	11,4	38,2
gewerblicher Hochbau	248 561	230 285	219 324	236 455	228 326	266 657	16,8	15,8
öffentlicher Hochbau	138 243	193 610	193 114	165 656	170 348	198 591	16,6	2,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	8 902	14 760	28 545	14 625	15 488	11 917	- 23,1	- 19,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	129 341	178 850	164 570	151 032	154 860	186 674	20,5	4,4
Tiefbau insgesamt	545 123	592 485	510 625	550 807	588 990	579 409	- 1,6	- 2,2
gewerblicher Tiefbau	92 211	91 798	95 096	94 303	95 299	96 623	1,4	5,3
öffentlicher Tiefbau	162 632	183 098	152 565	129 570	145 836	141 685	- 2,8	- 22,6
Straßenbau	290 279	317 588	262 964	326 934	347 856	341 101	- 1,9	7,4

1) Ohne Umsatzsteuer.

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern
3. Quartal 2007 bis 3. Quartal 2008 (in 1 000 EUR)



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im November 2008
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	November 2008	Oktober 2008	November 2007	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - November		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2007	2008	Verände- rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	36 349	36 604	36 765	- 0,7	- 1,1	36 584	36 518	- 0,2
Entgelte (1 000 EUR)	98 676	86 732	98 573	13,8	0,1	902 109	921 057	2,1
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	3 631	4 091	3 939	- 11,2	- 7,8	41 575	41 107	- 1,1
Hochbau insgesamt	2 145	2 411	2 364	- 11,0	- 9,3	25 704	24 809	- 3,5
Wohnungsbau	1 317	1 534	1 535	- 14,1	- 14,2	17 069	16 038	- 6,0
gewerblicher Hochbau	625	623	578	0,3	8,1	6 163	6 444	4,6
öffentlicher Hochbau	203	254	251	- 20,1	- 19,1	2 472	2 327	- 5,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	40	66	60	- 39,4	- 33,3	649	501	- 22,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	163	188	191	- 13,3	- 14,7	1 823	1 826	0,2
Tiefbau insgesamt	1 486	1 680	1 575	- 11,5	- 5,7	15 871	16 298	2,7
gewerblicher Tiefbau	366	412	320	- 11,2	14,4	3 531	3 943	11,7
öffentlicher Tiefbau	417	490	505	- 14,9	- 17,4	4 988	4 816	- 3,4
Straßenbau	703	778	750	- 9,6	- 6,3	7 352	7 539	2,5
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	424 639	419 470	413 426	1,2	2,7	3 703 244	3 931 057	6,2
Hochbau insgesamt	226 045	245 475	246 989	- 7,9	- 8,5	2 263 169	2 406 850	6,3
Wohnungsbau	99 596	128 155	127 237	- 22,3	- 21,7	1 203 800	1 240 682	3,1
gewerblicher Hochbau	88 032	79 284	77 440	11,0	13,7	713 706	780 573	9,4
öffentlicher Hochbau	38 417	38 036	42 312	1,0	- 9,2	345 663	385 595	11,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	7 991	6 836	5 130	16,9	55,8	40 383	46 752	15,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	30 426	31 200	37 182	- 2,5	- 18,2	305 280	338 843	11,0
Tiefbau insgesamt	198 594	173 995	166 437	14,1	19,3	1 440 075	1 524 207	5,8
gewerblicher Tiefbau	39 480	39 981	28 524	- 1,3	38,4	280 149	350 717	25,2
öffentlicher Tiefbau	69 969	53 069	52 444	31,8	33,4	449 843	455 258	1,2
Straßenbau	89 145	80 945	85 469	10,1	4,3	710 083	718 232	1,1
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	12 272	14 823	14 414	- 17,2	- 14,9	84 299	133 298	58,1
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	436 911	434 293	427 840	0,6	2,1	3 787 543	4 064 355	7,3

1) Ohne Umsatzsteuer.

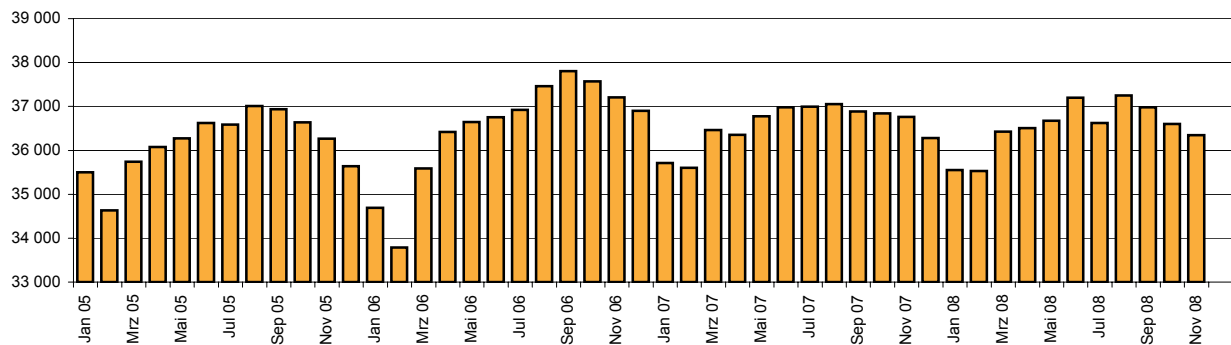
7. Beschäftigung und Umsatz 2000 bis 2008 nach Monaten
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
Jahr		1 000	1 000 EUR		
2000		46 850	4 989	102 030	369 841
2001		44 678	4 494	98 237	352 053
2002		42 573	4 142	95 125	344 480
2003	Monats-	39 526	3 967	89 584	331 852
2004	> durch-	38 163	3 780	85 009	343 057
2005	schnitt	36 159	3 435	78 937	305 231
2006		36 480	3 639	80 510	348 700
2007		36 559	3 702	81 868	344 201
2005	Januar	35 498	2 358	70 010	197 688
	Februar	34 635	2 055	60 016	169 727
	März	35 738	2 918	69 563	229 352
	April	36 074	3 798	79 744	278 184
	Mai	36 273	3 578	80 033	283 749
	Juni	36 626	4 270	82 947	344 078
	Juli	36 587	4 050	80 183	370 237
	August	37 007	3 766	86 648	342 150
	September	36 935	4 085	83 697	351 592
	Oktober	36 637	3 839	80 729	342 573
	November	36 263	3 705	93 797	367 548
	Dezember	35 639	2 803	79 874	385 892
2006	Januar	34 695	1 937	67 855	180 450
	Februar	33 789	2 148	59 644	186 040
	März	35 591	3 292	68 699	253 689
	April	36 422	3 731	78 784	324 395
	Mai	36 645	4 243	84 549	359 154
	Juni	36 751	4 172	83 234	360 386
	Juli	36 919	4 193	81 931	415 744
	August	37 465	4 058	87 625	368 918
	September	37 803	4 274	84 153	402 010
	Oktober	37 573	4 250	85 727	395 079
	November	37 210	4 260	100 475	444 394
	Dezember	36 897	3 114	83 449	494 142
2007	Januar	35 713	2 698	75 892	242 074
	Februar	35 605	2 823	68 097	217 752
	März	36 465	4 019	74 164	331 205
	April	36 354	3 776	81 240	280 266
	Mai	36 773	4 030	84 937	338 155
	Juni	36 977	3 997	82 650	352 517
	Juli	36 996	3 975	86 522	388 819
	August	37 055	4 040	86 971	368 561
	September	36 883	3 894	78 775	364 760
	Oktober	36 839	4 384	84 288	405 709
	November	36 765	3 939	98 573	413 426
	Dezember	36 282	2 847	80 304	427 166
2008	Januar	35 551	3 073	76 417	247 414
	Februar	35 532	3 238	71 369	311 496
	März	36 424	3 158	73 031	280 089
	April	36 504	4 105	85 307	328 611
	Mai	36 675	3 718	84 031	344 802
	Juni	37 202	4 136	84 843	401 578
	Juli	36 622	3 804	90 210	377 463
	August	37 250	3 893	83 535	385 407
	September	36 981	4 260	86 906	410 088
	Oktober	36 604	4 091	86 732	419 470
	November	36 349	3 631	98 676	424 639
	Dezember				

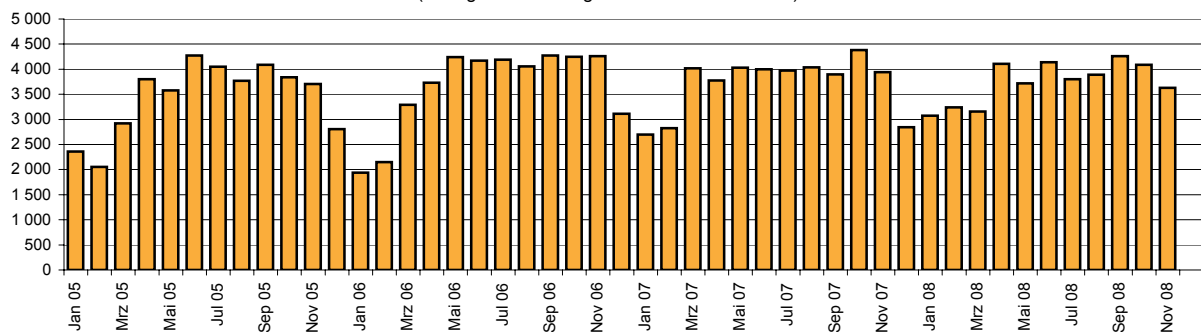
1) Ohne Umsatzsteuer.

Entwicklung ausgewählter Merkmale im Bauhauptgewerbe 2005 bis 2008 nach Monaten

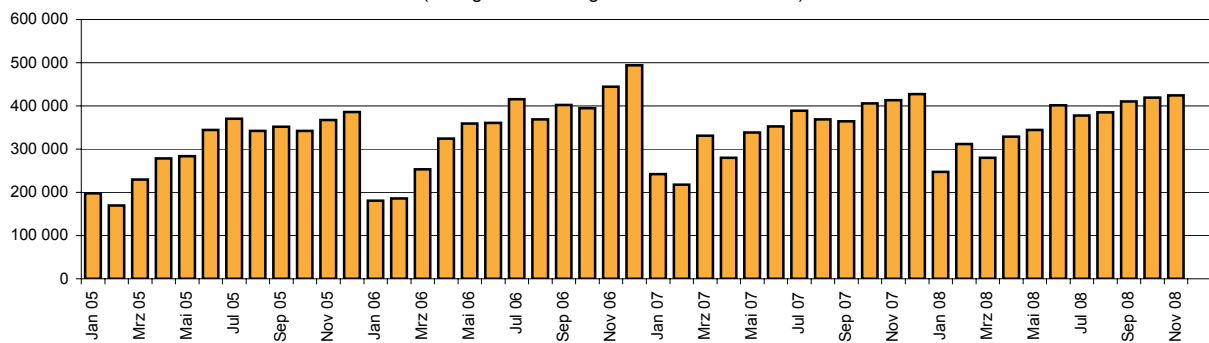
2. Beschäftigte (Anzahl)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



3. Geleistete Arbeitsstunden (in 1000 Stunden)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



4. Baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



5. Auftragseingang (in 1000 EUR)
(Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten)

